



Pfarrei-Nachrichten

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

8. Juli 2021

Liebe Pfarreifamilie,

Freude herrscht! – morgen Nachmittag beginnen für unsere Kinder die grossen Ferien. Und falls nicht grad gleichzeitig, dann hoffentlich schon bald irgendwann Mal auch für die armen, geplagten und müden Eltern – man merkt, ich spreche aus eigener Erfahrung. Wo auch immer Sie (dank dem modernen staatlichen Freiheitsbrief - sprich Covid-Zertifikat) hingehen oder bleiben, hoffen wir auf jeden Fall für diese kommende Ferienfreizeit auf etwas besseres Wetter. Obwohl mir das persönlich ja nicht so viel ausmacht, schliesslich schwärme ich seit meiner Kindheit für mein Traumziel Irland. Und nach dem letztjährigen, fast mediterranen Sommer erinnert mich dieser doch eher an die nordländischen Gegenden.

Andere von uns, die nicht oder nicht mehr von den Schulferien abhängig sind, hatten vielleicht schon etwas Zeit um auszuspannen und vor allem mal was ganz anderes zu tun. Und etwas ganz anderes, aber auch ganz Traditionelles, bieten wir in unserem Pfarrei-Sommerferien-Programm: Da wird es kulturell-philosophisch, liturgisch-feminin, musikalisch-eingängig und bodenständig-geistlich. Das waren jetzt aber genug der Bindestriche.

Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pauluspfarrei unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.

Théâtre du Sacré
15. Juli 2021

Nächsten Donnerstag gibt's bei uns in der Kirche die ganz hohe griechische Kultur für alle Zurückgebliebenen; dies natürlich nur auf die Ferien bezogen, denn geistig muss man für die die Monologe von Platon schon ganz schön fit sein. Die drei Neuschweizer Tahere Alimardani, Ali Waris Haider und Siuta Moradi haben in kürzester Zeit nebst Deutsch auch Platon auswendig gelernt, unter professioneller Anleitung vom Speicherer Pierre Massaux und Alexandra Kraft. Schade für alle, die das verpassen.

Wer anschliessend überhaupt noch einen klaren Gedanken fassen kann, darf sich selbst im Philosophieren üben, bei einem kleinen Umtrunk im Foyer zusammen mit den Schauspielenden.

Die Kirchen haben auf die Frauen zu hören. Und ganz im Gegensatz zu unserem sonst von mir sehr geschätzten Kirchenpatron Paulus (vgl. 1Kor 14,34) sage ich: Die Frau hat zu reden in der Kirche!

In unseren drei Landeskirchen (Reformiert, Katholisch und Christkatholisch) wird am Geburtstag unserer Heimat auch das Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz» zelebriert. Und das ist gut so, denn, wie ich es im Kernsatz meiner Predigt am Paulusfest ausdrücken wollte, es stände gerade unsere katholische Kirche heute sicher besser da, wenn auch in ihren wichtigsten Entscheidungsgremien Frauen mehr zu sagen und vor allem mitzuentcheiden hätten: <https://www.frauenbund.ch/was-wir-bewegen/kirche-und-spiritualitaet/helvetia-predigt/>

Unser ökum. regionaler Gottesdienst am 1.August findet wie gewohnt um 10.00Uhr statt, in der kath. Kirche Speicher. Dieser Kommunionfeier steht eben (m)eine Frau vor, Verena Süess.

Helvetia predigt!
1.August 2021

Sommer-Soirée
8.August 2021

Damit man sich während dieser langen Ferienzeit nicht ganz aus den Augen verliert, sind wir am Sonntag 8.August um 17.00Uhr zu einem sommerlich-leichten Konzert im Bendlehn eingeladen. Frédéric Fischer spielt am Klavier eingängige Musik aus ganz verschiedenen Musikrichtungen. Da ist sicher auch ein Appenzeller Stöckli dabei, etwas Jazziges und zwischendurch mal ein Mozart oder Wienerwälzerli. Es sind übrigens auch Familien herzlich willkommen, die ihre Kinder in die wunderbare Welt der konzertanten Musik einführen wollen. Und wer dabei keinen unnötigen Stalldrang bekommt kann dann anschliessend bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich etwas verweilen.

Und eben traditionell ist unser Gottesdienst auf der Hohen Buche. In jedem Jahr am letzten Sonntag der Sommerferien, in diesem Jahr an Maria Himmelfahrt. Um 11.00Uhr beginnt der Gottesdienst, anschliessend gibt's Wurst und Brot. Für die Kinder gibt es während des Gottesdienstes wieder ein Kinderprogramm. Hoffen wir wenigstens für diesen Sonntag auf gutes Wetter (eine wetterbedingte Verschiebung in die Kirche wäre, glaube ich, ein Novum). Und nach dem Z'Mittag auf der Hohen Buche kann man dann gemütlich weiter ins Rheintal reisen um das alljährliche, grandiose Feuerwerk am Fürstenfest zu geniessen, über diese Grenze kommt man übrigens noch ohne Covid-Zertifikat.

Hohe Buche
15.August 2021

Wie gesagt wünschen wir Ihnen für die Ferienzeit gutes Wetter. Aber, wie ja jede und jeder in Pfadi und Jubla weiss: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung? – sorry für diesen dummen Spruch, ich konnte ihn mir einfach nicht verkneifen.

In allem, was Sie tun oder eben auch mal nicht tun, wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, und vor allem gebe er, dass Sie gesund und unfallfrei wieder nach Hause kommen. Für das Pfarreiteam,

Marco Süess

